



Biodiversitäts-Hotspot Herdern-Kalchrain, TG

Die seltenen Tier- und Pflanzenarten, die zwischen Herdern und Kalchrain [TG] beheimatet sind, sollen mit gezielten Massnahmen erhalten und gefördert werden.

Unsere Leistungen

Erstellung des Entwicklungskonzepts, Festlegung von Zielarten und -Lebensräumen, Information, Beratung und Einbindung von Bewirtschaftern, Grundeigentümern und weiteren Akteuren, Definieren, planen, koordinieren und umsetzen von Massnahmen [z.B. Heckensanierungen, Ansaaten von Blumenwiesen, Waldrandaufwertungen], Erarbeitung von Bewirtschaftungsverträgen und Pflegeplänen

Auftraggeber

Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Abteilung Natur und Landschaft

Jahr

2019-laufend



Zu diesem Zweck hat die Abteilung Natur und Landschaft des Kantons Thurgau das Projekt «Biodiversitäts-Hotspot Herdern-Kalchrain» ins Leben gerufen. Die Naturkonzept AG leitet das Projekt und entwickelt und koordiniert die Massnahmen zur Förderung der Biodiversität seit mehreren Jahren. Insbesondere mit den Bewirtschaftern fanden zahlreiche Begehungen statt, um gemeinsam Massnahmen zugunsten der artenreichen Pflanzen- und Tierwelt zu definieren und umzusetzen. So konnten u.a. mittels Bewirtschaftungsverträgen die besonders wertvollen Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung gesichert werden. Vergangende Wiesenböschungen werden wieder genutzt und gepflegt. Hecken und Waldränder wurden gepflegt, Sandflächen geschaffen und Lesesteinhaufen errichtet.

